

Kiefergelenksbehandlung

Verordnungen ab 01.07.2017

Am 21.06. wurden bundesweit die Physiotherapeuten informiert, das sie ab 01.07.17 keine Muster 16 – Verordnungen mehr annehmen dürfen, da die neue Verordnungsreform für Zahnärzte greift.

Täglich ändern sich die Informationen dazu.

Wir möchten Ihnen auf den folgenden Seiten eine kleine Hilfestellung für Ihre CMD Patienten geben.

Muster 16 Verordnung

frei	Name, Vorname des Versicherten			geb. am			Zuzahlung		Gesamt-Brutto			
Geb.-pfl.												
noctu												
Sonstige							Arzneimittel-/Hilfsmittel-Nr.		Faktor			
	Kostenträgerkennung			Versicherten-Nr.			1. Verordnung		Taxe			
Unfall							2. Verordnung					
Arbeitsunfall	Betriebsstätten-Nr.			Arzt-Nr.			3. Verordnung					
				Datum								
<p>Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)</p>										Vertragsarztstempel		
aut idem												
aut idem												
aut idem												
<p>666H</p>										<p>Abgabedatum in der Apotheke</p>		
<p>Bei Arbeitsunfall auszufüllen!</p>										<p>Unterschrift des Arztes Muster 16 (10.2014)</p>		
<p>Unfallort</p>										<p>Unfallbetrieb oder Arbeitsbezeichnung</p>		

CMD verordnen ab / seit 01.07.

Ab 01.07 dürfen keine „großen“ CMD Verordnungen mehr ausgestellt werden. Der neue, aber noch nicht fertiggestellte Heilmittelkatalog für Zahnärzte sieht deutliche Veränderungen in der Verordnungsfolge vor.

Das wichtigste zuerst:

- **Verordnungsfolge:**

Erstverordnung – Folgeverordnung – Verordnung außerhalb Regelfall müssen nun auf der VO dokumentiert werden

- **Heilmittel:**

es darf maximal 1 primäres und 1 sekundäres Heilmittel verordnet werden

- **Diagnose:**

diese müssen per ICD-10-Code notiert werden, zur Übergangszeit bis September reicht die Diagnose als Klartext (CMD ist nicht ausreichend)

Verordnungsfolge

VOs die vor dem 01.07. ausgestellt wurden, haben Gültigkeit und fallen nicht in die Verordnungsfolge der neuen Regelung.

Ab 01.07. ausgestellt Verordnung sind Erstverordnungen, dann Folgeverordnung, zweite Folgeverordnung und dann Verordnung außerhalb des Regelfalles mit medizinischer Begründung

ICD-10 / Diagnosen

Der Heilmittelkatalog und die entsprechenden möglichen Diagnosen / ICD-10-Bezeichnungen werden derzeit noch überarbeitet.

Bitte Diagnose als Klartext schreiben!

Indikationsschlüssel

Die Indikationsschlüssel setzt sich zusammen aus der Gruppe und der Leitsymptomatik.

Siehe dazu Heilmittelkatalog Seite 4 beginnend

Zum Beispiel **CD1a**:

- **CD1**

Craniomandibuläre Störungen mit prognostisch kurzzeitigem bis mittelfristigem Behandlungsbedarf

- **a**

Schmerzen durch Fehl-/ Überbelastungen und Störungen der dynamischen Okklusion

Budgetierung

Vorteil dieser Neuregelung ist, dass die zahnärztliche Versorgung für Physiotherapie und Logopädie nicht budgetiert wird!



Primäre Heilmittel

Verordnet werden können:

Krankengymnastik (KG)

Manuelle Therapie (MT)

Krankengymnastik zentrales Nervensystem (KG-ZNS)

Manuelle Lymphdrainage (MLD30 oder MLD45)

Sekundäre Heilmittel

Zu den primären Heilmittel kann zusätzlich verordnet werden:

Kältetherapie

Wärmetherapie (unbedingt spezifizieren)

Elektrotherapie

Zwischenfrage – Was ist ein Regelfall ?



Zwischenfrage – Was ist ein Regelfall ?

Ein Regelfall beschreibt ein komplettes Verordnungsintervall bis zum Erreichen der Gesamtverordnungsmenge. Bsp.: CD1a , Höchstverordnungsmenge 18 Einheiten, Einheiten pro Rezept 6 => max. mögliche Rezeptanzahl 3. Haben Sie die in diesem Fall drei Rezepte durchlaufen, ist der Regelfall beendet. Rezidive oder neue Erkrankungsphasen können die Verordnung von Heilmitteln als erneuten Regelfall auslösen, wenn nach einer Heilmittelanwendung ein behandlungsfreies Intervall von **12 Wochen** abgelaufen ist.

12 Wochen behandlungsfrei bedeutet: letzter Tag der Behandlung bis Ausstellungsdatum der neuen Verordnung

Ausnahmen werden mit außerhalb des Regelfalles weiterverordnet !

Zum Schluss die gute Nachricht

Die ersten Krankenkassen haben sich darauf verständigt, dass die „alten“ Muster 16 solange weiterbenutzt werden dürfen, bis die Z13 Verordnungen in Ihrer Praxis eintreffen.

Allerdings:

Auf die kleinen Muster 16 müssen alle Informationen gedruckt oder geschrieben werden, die auf eine Z13 gehören.

Geb.- pl. rech. Kont. Unfall Wahl- zeit	Krankenkasse bzw. Kostenträger			Hfz- Stz Impf- zahl Soz.-St. Stz Regi- Stz Apotheken-Nummer / St.	
	Name, Vorname des Versicherten			0 7 8 9 Zusatztg. Gesamt-Stz.	
	gab. am			Monatstag-Wochentag-St.	
	Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.	Status	I. Verordnung II. Verordnung III. Verordnung	
	Betriebsstellen-Nr.	Arzt-Nr.	Datum	Falder Tag	
Rp. (Bitte Leeräume durchstrichen)			Vertragsarztstempel		
auf dem	Erst oder Folgeverordnung				
auf dem	Ind.-Schlüssel Diagnose oder ICD-10-Code				
auf dem	Diagnose / Leitsymptom				
auf dem	Menge Heilmittel Frequenz (1-3 / Woche mögl.)				
Bei Arbeitsunfall auszufüllen Unfalltag Unfallbetrieb oder Arbeitgebernummer			Abgabedatum in der Apotheke Unterschrift des Arztes Muster 15 (7.2008)		

Geb.- nr. Geb.- ort Beruf Unfall Verst.- zeit	Krankenkasse bzw. Kostenträger			Hb- Blg 0 7 8 9	Impf- stf. 0	Soz.-St. -St. 0	Regi- Stz. 0	Apotheke-Nr./St. 0
	Name, Vorname des Versicherten			Zusatztg. Gesamt-Stz. 0 0 0 0 0 0 0 0				
	Kassen-Nr.			Versicherten-Nr.			Status	
	Betriebsstellen-Nr.			Arzt-Nr.		Datum		
	Rp. (Bitte Leeräume durchstrichen)			Erstverordnung				
auf dem	CD1a Kiefergelenkstörung							
auf dem	Schmerzen durch Fehl-/Überbelastungen und Störungen der dynamischen Okklusion							
auf dem	6 x KG, 6x Heiße Rolle 1-2 / Woche							
Bei Arbeitsunfall auszufüllen Unfalltag Unfallbetrieb oder Arbeitgebernummer			Abgabedatum in der Apotheke 0 0 0 0 0 0		Unterschrift des Arztes Muster 15 (7/2008)			

Erstverordnung und zwei weitere Folgeverordnungen sind so möglich

Geb.- pl.	Krankenkasse bzw. Kostenträger			Hilfs- ZUG	Impf- zahl	Soz.-St. zahl	Regi- str.- ZUG	Apotheken-Nummer / St.				
	Name, Vorname des Versicherten			0	7	8	9					
rechts	gab, am			Zusatzung		Gesamt-Behalt						
links				Kassen-Nr.		Versicherten-Nr.		Status				
Unfall	Betriebsstellen-Nr.			Arzt-Nr.		Datum						
Verord- zeit	Rp. (Bitte Leeräume durchstrichen)			Verordnung außerhalb d. Regelfalles					Vertragsarztstempel			
auf dem	CD1a Kiefergelenkstörung											
auf dem	Schmerzen durch Fehl-/Überbelastungen und Störungen der dynamischen Okklusion											
auf dem	12 x KG als Doppelbeh., 6x Heiße Rolle			1-2 / Woche								
Bei Arbeitsunfall auszufüllen			Abgabedatum in der Apotheke		Unterschrift des Arztes					Muster 15 (7/2008)		
Unfalltag		Unfallbetrieb oder Arbeitgebernummer										

Verordnung außerhalb des Regelfalles

Heilmittelmenge 6x, 12, 24x als Einzel oder Doppelbehandlung

Vielen Dank!

Wir sagen vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.
Sollten Sie Fragen haben, zögern Sie nicht uns zu
mailen oder anzurufen.

inShape Physiotherapie und Prävention
Harksheider Str. 10 □ HH-Poppenbüttel
Tel. 040 671 074 10